

JUNGE UNION KREISVERBAND KONSTANZ · DER KREISVORSITZENDE

An die sehr geehrten Vertreterinnen und Vertreter der Presse

**JUNGE UNION KREISVERBAND
KONSTANZ**

DER VORSITZENDE

LEVIN EISENMANN

Zähringerplatz 2
78462 Konstanz

Handy +49 172 1862413

E-Mail levin.eisenmann@ju-kv-konstanz.de

Internet www.ju-kv-konstanz.de

DER PRESSESPRECHER

TIZIAN MATTES

Montag, 05. Juli 2021

Junge Union (JU) spricht sich weiterhin für eine engere Taktung der Seehas-Strecke aus

Vor wenigen Monaten stand im Landtagswahlkampf das Versprechen und die Forderung der Grünen im Mittelpunkt, den ÖPNV flächendeckend auszubauen und stärker zu fördern.

Nun schlägt das baden-württembergische Verkehrsministerium unter Winfried Herrmann eine Anfrage der Kreisverwaltung des Landkreises Konstanz aus Kostengründen ab, die Taktung der Seehas-Strecke von 30 Minuten auf 15 Minuten auszuweiten.

Die Junge Union im Landkreis Konstanz (JU) kritisiert diesen Entschluss des Verkehrsministeriums scharf. „Wer im Wahlkampf den breiten Ausbau des ÖPNVs und insbesondere der Zugverbindungen verspricht, den muss man an den Taten messen“, so der JU Kreisvorsitzende Levin Eisenmann. „Eine engere Taktung der Seehas-Strecke würde dem gesamten Landkreis zugutekommen und den Umstieg vom Auto auf die Schiene bei vielen wahrscheinlicher machen. Wenn es aber konkret um Umweltschutz geht, wird aufs Geld verwiesen.“, so Tizian Mattes, Pressesprecher der JU Kreisverband Konstanz.

Bereits in ihrem Wahlprogramm „Stadt, Land, See“ zur Kommunalwahl 2019 forderte die JU eine solche engere Taktung. Daher fordert die JU das Verkehrsministerium und insbesondere Minister Winfried Herrmann dazu auf, die Entscheidung auf den Prüfstand zu stellen und den Weg für eine bessere Taktung frei zu machen.

„Hier können wir ganz real mehr Umweltschutz und eine Wende bei der Mobilität erreichen. Wie bei seiner aktuellen Forderung zum Stopp regionaler Strassenbauprojekte wie die A98 oder die B31 merkt man, dass der Horizont des Grünen Verkehrsministers nicht über Stuttgart hinaus geht und unser Landkreis im Blickfeld der Grünen keine große Bedeutung aufweist“, so Levin Eisenmann abschließend.